Jungen 19 Bezirksliga

SV Waldhausen : SV Mergelstetten
Samstag, 17.09.2022, 13:00 Uhr

Müller fixiert zwei Punkte für den SV Mergelstetten

Dank dem oberen Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte der SV Mergelstetten das Spiel in der Jungen 19 Bezirksliga beim SV Waldhausen am Samstagnachmittag mit 6:4 gewinnen. Bis es so weit war, erlebten die Zuschauer am Samstag ein nicht ganz so umkämpftes und ausgeglichenes Spiel wie es der Endstand zunächst vermuten lässt. Den umjubelten Siegpunkt erzielte im 1. Saisonspiel Dennis Müller durch den Sieg im zweiten Einzel, mit dem der 6. Punkt für die Gastmannschaft in diesem Mannschaftskampf unter Dach und Fach war.

Das Spiel lief wie folgt ab: Nicht ausreichend spielerische Mittel hatten Ruf / Hald letztlich im Repertoire, um Maier / Müller final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Recht kurzen Prozess machten hingegen Kuchler / Berger beim 11:7, 11:7, 11:8 mit Beitler / Maier. Das war ein souveräner Sieg. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Luis Ruf gegen Dennis Müller hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. Ohne Satzgewinn für Matthias Hald verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Julian Maier. Kurz später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:3 an den Tisch. Ohne große Aussicht auf einen Sieg war René Kuchler im Spiel gegen Niklas Maier bei einem 2:0-Satzrückstand zunächst unterwegs, bevor er das Spiel besser in den Griff bekam und die Partie mit einem Erfolg im Entscheidungssatz noch für sich entscheiden konnte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Einen Zähler für die Gäste musste Noah Berger bei der 1:3-Niederlage gegen Sindy Beitler hinnehmen. Beim Stand von 2:4 gingen die Spitzenspieler des SV Waldhausen und SV Mergelstetten in die Box. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Julian Maier war für Luis Ruf letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Nichts auszurichten hatte Matthias Hald bei seinem 0:3 gegen Dennis Müller, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Damit war bereits der sechste und siegbringende Zähler für das Gastteam auf der Habenseite. 2 Sätze lang fand René Kuchler gegen Sindy Beitler keine Mittel, bevor er sich umstellte und das Spiel danach doch noch mit 3:2 drehte. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Der letzte Zwischenstand vor dem kommenden Spiel zeigte folgendes Resultat: SV Waldhausen 3 Punkte, SV Mergelstetten 6 Punkte. Nur einen Satz verlor Noah Berger bei seinem Sieg in vier Sätzen gegen Niklas Maier und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Mit dem Sieg im zehnten Spiel des Tages war somit der vierte Punkt für den SV Waldhausen im Kasten. Die Niederlage war damit aber nicht mehr zu verhindern.

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 08.10.2022 gegen den SV Neresheim, während der SV Mergelstetten am 24.09.2022 gegen den PSV Heidenheim antritt.

Statistik:
SV Waldhausen
Doppel: Ruf / Hald 0:1, Kuchler / Berger 1:0
Einzel: L. Ruf 0:2, M. Hald 0:2, R. Kuchler 2:0, N. Berger 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.09.2022 (02:43) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

SV Mergelstetten
Doppel: Maier / Müller 1:0, Beitler / Maier 0:1
Einzel: J. Maier 2:0, D. Müller 2:0, S. Beitler 1:1, N. Maier 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.09.2022 (02:43) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").